

Anleitung für Online-Zugriff auf Mathe-CIP-Pool

Es besteht die Möglichkeit, sich von zu Hause aus auf dem CIP-Pool des Mathematischen Instituts anzumelden, um mit Maple zu arbeiten.

Dafür ist eine stabile und schnelle Internetverbindung notwendig. Da der Datenverkehr im Uni-Netz tagsüber sehr hoch ist, ist es sinnvoll, sich abends ab 17.00 Uhr und am Wochenende einzuloggen.

Remote-Desktop-Software

Unter Windows empfiehlt es sich, eine Remote-Desktop-Software zu benutzen.

Mit einem **NX Client** kann man den Bildschirminhalt eines entfernten Computers (in diesem Fall CIP-Pool) auf seinen eigenen lokalen Rechner übertragen (auch betriebssystemübergreifend) und damit arbeiten. Der Datenverkehr wird dabei verschlüsselt und damit ist der Zugriff über das Internet abgesichert.

Ein frei verfügbares Programm ist unter <http://www.nomachine.com> erhältlich.

Der Download-Link lautet <http://www.nomachine.com/download-3>.

Bitte achten Sie darauf, die Version 3 des NX-Clients auszuwählen, da diese unter einer GNU General Public License entwickelt wurde.

Nach Installation und Starten des Programms geben Sie bitte

`malone#.cip-math.uni-duesseldorf.de`

als Host ein, wobei # durch eine Zahl von 1 bis 25 zu ersetzen ist.



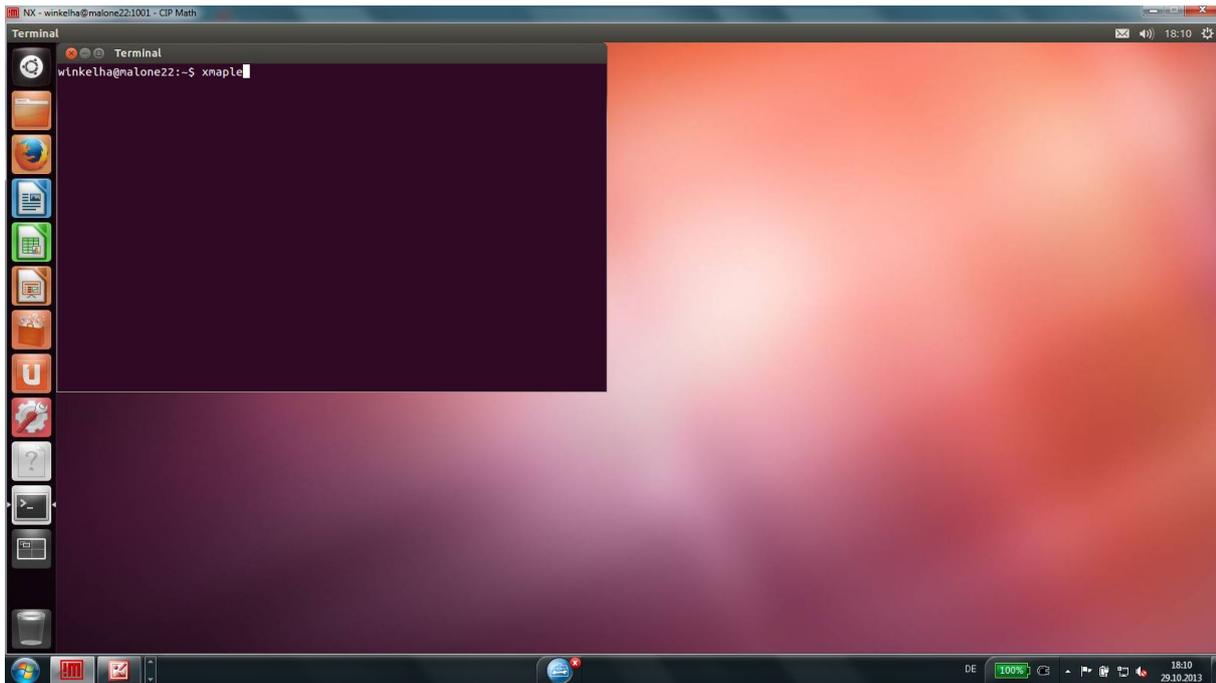
Im nächsten Schritt sind die Desktop-Einstellungen des Servers auf Unix / Gnome zu ändern. Anschließend verwenden Sie bitte die Ihnen zugeteilte Benutzerkennung.

Der NX Client meldet sich daraufhin im CIP-Pool an. Sie bekommen dann die Ubuntu Desktop-Oberfläche ihres Benutzerkontos dargestellt.

Die ssh-Verbindung bewirkt, dass (nur) die graphische Darstellung an den eigenen Rechner umgeleitet wird. Daher können Arbeitsblätter nur vom malone-Rechner geladen bzw. dort gespeichert werden.

Am unteren Bildschirmrand sehen Sie weiterhin die Windows-Taskleiste, dort erscheint u.a. das Symbol für den NX-Client.

Am linken Bildschirmrand befindet sich die Ubuntu-Menüleiste. Dort stehen mehrere Standardprogramme zur Auswahl.



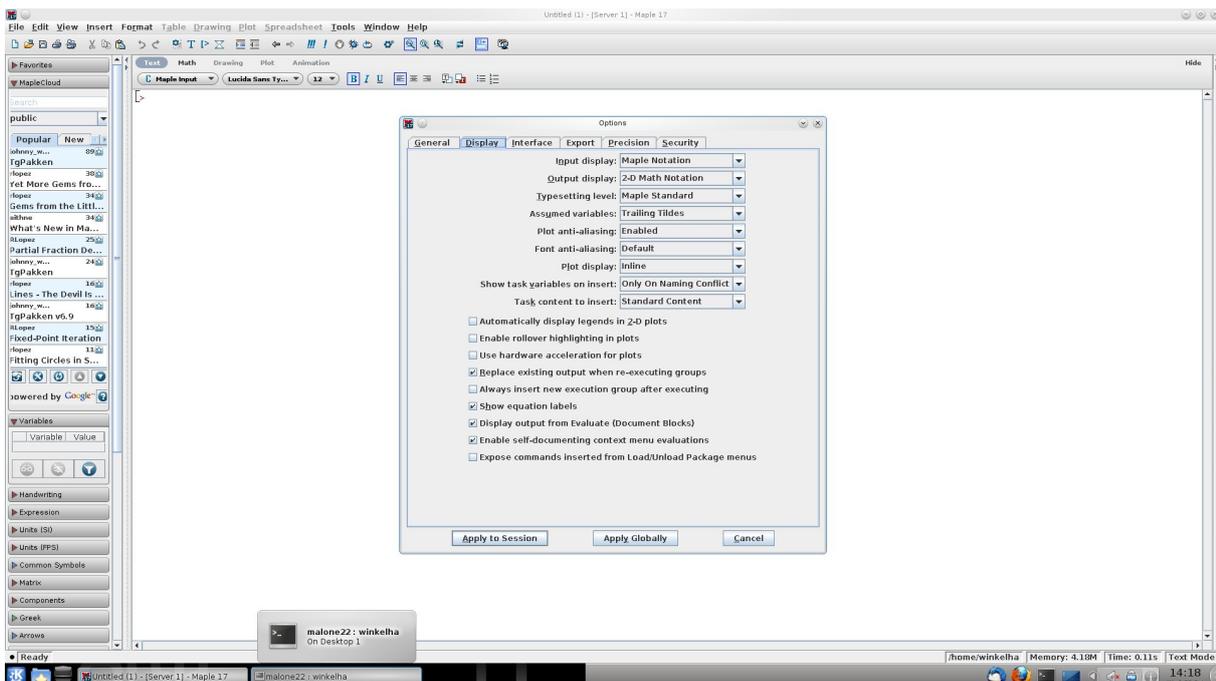
Starten von Maple & Einstellungen

Klicken Sie in der Ubuntu-Menüleiste auf Konsole. Dies öffnet ein sog. Terminalfenster. Dort lässt sich Maple mit dem Befehl `xmaple` [ENTER] starten.

Bitte nehmen Sie bei Maple folgende Systemeinstellungen vor.

Tools --> Options --> Display --> Input Display : Maple Notation

Tools --> Options --> Interface --> Default format for new worksheet : Worksheet Apply Globally



Speichern in Maple

Maple speichert die Worksheets im Format `.mw` ab.

Es empfiehlt sich, vorher die Befehlsausgaben mittels **Edit --> Remove Output --> From Worksheet** zu entfernen, da so lediglich die Befehlszeilen gespeichert.

Diese können bei einem erneuten Start von Maple wieder ausgeführt werden.

Unter **File --> Export As** können Sie das Maple-Worksheet u.a. auch als PDF-Datei abspeichern, um ihre Befehle und Ausgabeergebnisse jederzeit und überall lesen zu können.